

<p><i>Foto</i></p> 	<p><i>Kontaktdaten:</i></p> <p>Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e.V. Ulrike Sanden Rennplatzstraße 203 26125 Oldenburg Tel.: 0441 3405 141 Fax: 0441 3405 318</p>
<p><i>Funktion in der Einrichtung</i></p>	<p>Sozialer Dienst UK-Beauftragte verantwortliche Mitarbeiterin für die Verbindung von Schrift und Symbolen (barrierefreie Informationen)</p>
<p><i>Vertretene Einrichtungen</i></p>	<p>Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e.V. Rennplatzstraße 203 26125 Oldenburg</p> <p>Werkstätten und Wohnbereiche</p>
<p><i>Logo der Einrichtung</i></p>	
<p><i>Homepage</i></p>	<p>http://www.wfbm-oldenburg.de/</p>
<p><i>Organigramm</i></p>	<p>-</p>
<p><i>Informationen zur Einrichtung</i></p>	<p>Die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. sind eine nach dem Sozialgesetzbuch IX anerkannten Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung.</p> <p>Die Gemeinnützigen Werkstätten stellen sicher, dass Menschen mit Behinderung sich ihren individuellen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen entsprechend orientieren können und bieten den Besuch des Berufsbildungsbereiches mit verschiedenen Fachgruppen, des Arbeitsbereiches mit unterschiedlichen Schwerpunkten und des Förderbereiches an. Zur eigenen Wohn- und Lebensgestaltung haben wir ein differenziertes Wohnangebot mit angegliederten Wohnheimen, betreuten Wohngruppen, Hausgemeinschaften und einer ambulanten Assistenz beim Wohnen aufgebaut.</p> <p>An vier Standorten arbeiten ca. 700 Menschen mit Behinderungen aus Oldenburg und den umliegenden Landkreisen auf</p>

interessanten Arbeitsplätzen und nutzen umfangreiche Angebote zur beruflichen Qualifizierung. Die Einrichtung einer **Tagesstätte für Senioren** ergänzt das Leistungsspektrum um ein nachberufliches, flexibles Angebot zur Tagesstrukturierung für Menschen mit Behinderung im Seniorenalter.

Mit der Einrichtung eines Cafés im Bildungshaus der VHS-Oldenburg und dem Kaufhaus der Werkstätten (KDW) in der Oldenburger Innenstadt stehen abwechslungsreiche und arbeitsmarktnahe Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung, stets orientiert an den Prinzipien der Normalisierung, Selbstbestimmung und der sozialen Integration, zur Verfügung.

Betrieben wird das Café Kurswechsel durch die Teilhabe gGmbH, einer hundertprozentigen Tochter der Gemeinnützigen Werkstätten, die Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten über Außenarbeitsplätze die Möglichkeit bietet, inmitten der Gesellschaft ihren Platz im Arbeitsleben zu finden.

Die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. bieten zudem anerkannte **Ausbildungen zum Werker Garten- und Landschaftsbau und Metallfeinbearbeiter** an. Am eigenen Standort >aqua< werden diese Ausbildungen im Rahmen von „Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf nach § 102 des dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) / 2010 – Integratives Modell -“ umgesetzt.

Über 100 Auftraggeber wissen unser vielfältiges Produktions- und Dienstleistungsangebot und dessen Qualität zu schätzen. Immer an Fortschritt und Weiterentwicklung interessiert, haben die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. das Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 eingeführt und die Zertifizierung als zugelassener Bildungsträger nach AZVW erreicht.

Das Unternehmensleitbild „gemeinsam vielfältig stark“ ist gleichzeitig Richtschnur und Vision, es dient als Orientierungshilfe und Maßstab für die Arbeit der Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. Zu den acht Leitsätzen gibt es Erläuterungen in leichter Sprache und in standardisierten Symbolen (Picture Communication Symbols):

Gemeinsam – vielfältig – stark!

1. Es gibt uns, damit Menschen mit Behinderung wohnen, arbeiten und ihre Fähigkeiten erweitern können.
2. Jeder soll sich beteiligen können.
3. Jeder ist einzigartig und wichtig.
4. Wir gehen respektvoll miteinander um. Wir achten



	<p>aufeinander.</p> <p>5. Jeder soll sich wohl fühlen.</p> <p>6. Unser Angebot ist vielfältig. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Kunden zusammen.</p> <p>7. Wir erfüllen unsere Aufgaben zuverlässig. Wir entwickeln uns immer weiter.</p> <p>8. Alle arbeiten zusammen. Das zeichnet uns aus.</p>
<i>UK in der Einrichtung</i>	verschiedene Symbolsammlungen, Kommunikationsmappen, Gebärden, elektronische Kommunikationshilfen.
<i>Einsatz von UK-Medien</i>	Beteiligung am (betrieblichen) Informationssystem durch Ergänzung von Schrift mit Symbolen für Menschen, die nicht sicher lesen. Tagespläne, Wochenpläne, Arbeitshilfen, Stellenausschreibungen, Termine und ähnliches.